



Besonders geehrt: 17 Auszeichnungen für Schülerinnen und Schüler am GZE gab es für herausragende schulische Leistungen und hohes soziales Engagement für die Schulgemeinschaft. BILD: RUDI LANGE

Erstklassiger Durchschnitt trotz Corona

ABITUR Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht und BBS Ammerland verabschieden Abschlussjahrgänge

VON RUDI LANGE
UND CHRISTIAN QUAPP

BAD ZWISCHENAHN/AMMERLAND

– An Verabschiedungsfeiern für Abiturienten hätte vor zwei Monaten noch niemand zu denken gewagt. Dennoch wurden am Donnerstag in der festlich herausgeputzten Sporthalle des Schulzentrums Bad Zwischenahn die Abiturienten des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edewecht (GZE) verabschiedet, einen Tag später in der Aula der Berufsbildenden Schulen Ammerland die der Beruflichen Gymnasien Gesundheit/Pflege und Wirtschaft.

BESONDERER JAHRGANG

Es war ein unter vielen Aspekten besonderer Jahrgang. Eineinhalb Schuljahre hatte die Corona-Pandemie das Lernen beeinflusst: Präsenz- und Wechselunterricht wurden abgelöst von Home-Schooling oder Szenario A, B oder C. Es war am GZE der erste Jahrgang nach Jahren, der wieder 13 Schuljahre auf dem Weg zum Abitur zu absolvieren hatte. Digitale Kompetenzen mussten bei Lehrern und Schülern im laufenden Betrieb erarbeitet werden. Im sozialen Bereich fielen Abifeten, Abi-Streich und Studienfahrten ersatzlos weg.

Trotz Corona: In einem seit 1979 erhobenen Ranking der Abitur-Durchschnittsnoten belegt der Jahrgang 2021 mit einem Schnitt von 2,44, punktgleich mit dem Jahrgang 2016, den Spitzenplatz. Insgesamt elf Zeugnisse hatten eine Eins vor dem Komma. Clara Brucksch und Angelus Dreß erreichten einen überragen-

den Schnitt von 1,0.

Sehr gute Werte auch an der BBS Ammerland: Die 38 Schülerinnen und Schüler erreichten im Pandemiejahr einen Schnitt von 2,77. Im Fachbereich Gesundheit/Pflege lag er bei 2,52, im Fachbereich Wirtschaft bei 2,9. Die besten Zeugnisse hatten Nicole Spadi und Tomke Wiechmann mit nur einem Punkt

123 ABSOLVENTEN

122 Schülerinnen und Schüler erreichten am Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht das Abitur, einer die Fachhochschulreife, hier die Namen aller Absolventen:

Vanessa Barth, Merle Marie Battermann, Tarek Becker, Lia Bembenek, Eric Leon Beninga, Viktoria Berkle, Stine Blancke, Charlotte Böhme, Teresa Brand-Sassen, Clara Brucksch, Jonas Marvin Bruns, Rebekka-Belana Bruns, Alissa Brüntjen, Emma Bühring, Moesha Campbell, Bennet Colde-
wey, Johanna Dicke, Angelus Dreß, Jan Ebeling, Leon Ehrentraut, Elias El Bekkouri, Mischa Engel, Katharina Enke, Alina Feichtinger, Mihanta Muriel Fiedrich, Sharon Fischer, Simon Florack, Fynn Frenzel, Tessa Friedrichs, Lotta Genz, Fabian Gerding, Kathrin Gerriets, Moritz Gottschling, Philipp Grönweg, Justin Günther, Johanna Harms, Svenja Hatzel, Katharina Alexandra Henschke, Tom Hilgen, Finja Hollstein, Vincent-Louis

Unterschied und dem Notenschnitt 1,8, auf Platz drei folgte Marie Bischoff mit 2,0.

LERNEN IN CORONA

Simon Florack aus Friedrichsfehn nahm sein Zeugnis mit großer Erleichterung entgegen: „Ich bin froh, bestanden zu haben, das Lernen wurde zur Herausforderung, ob-

wohl wir gut vorbereitet wurden, auch im digitalen Bereich.“ Tarek Becker fand das Lernen zu Hause eintönig: „Ich habe viel am PC gesessen. Es war schwer, persönliche Kontakte zu pflegen. Andererseits konnte ich konzentriert lernen und wurde nicht abgelenkt.“

Die Leistungen unter Corona-Bedingungen lobten Schul-

leiter Klaus Friedrich (GZE), seine Kollegin Wilma Eberlei (BBS), sowie Bürgermeister Arno Schilling (Bad Zwischenahn), seine Edewechter Kollegin Petra Lausch und an der BBS der stellvertretende Landrat Heino Hots. Auszeichnungen für die Jahrgangsbesten gab es von den Schulen, ihren Fördervereinen und der Erwin-Roeske-Stiftung.



Die Jahrgangsbesten an der BBS Ammerland (von links): Tomke Wiechmann, Nicole Spadi und Marie Bischoff BILD: QUAPP

Hübner, Leif Hühne, Andris Hullen, Kristin Jacobi, Emma Jacobs, Luisa Janssen, Tim Mattis Janssen, Mayra Jung, Neele Jürgens-Tatje, Alexander Kaftan, Nils Kamphuis, Isabell Kasten, Julia Kaupert, Lasse Keßler, Zoe Kläßen, Christin Kleinfeldt, Gerry Konarek, Tom Köster, Justin Kowalski, Julia Kreuzmann, Fabian Alexander Kropat, Tomke Kruse, Hannes Kuck, Julian Laabs, Finja Ley, Angelika Litau, Louis Martin, Paulina Lucia Martin, Michelle Ime Mbabba, Carina Meints, Hauke Mersmann, Jarne Mintzclaff, Maha Afzaal Mongia, Ben Peter, Müller, Asli Mutlu, Sarah-Marie Niemann, Pervin Oba, Paul Oetken, Raika Ostendorf, André Osthöve-

ner, Ben Otto, Mathis Paffrath, Merle Pannenberg, Anna Peters, Julian Pleis, Johanna Pleyn, Timo Pundt, Jule Rabe, Lounis Radi, Annika Richter, Noah Ricklefs, Merle Rieger, Mathis Rohlf, Erik Rosenau, Mette Rothauscher, Mia Runde, Moritz Scheller, Laura Schieritz, Chiara Elena Schneider, Hannah Schönwandt, Katrin Schulz, Emelie Sieling, Paul Siemer, Janis Siggelkow, Michelle Spielmann, Keno Sprenger, Katharina Steinker, Amelie Stolle, Fynn Stolle, Merle Storre, Sarah Sophie Theermann, Tim-Jano Thoma-schewsky, Paul Tonn, Max Trepper, Thea Trepper, Paul Elias Truhöl, Fabienne Uhle-mann, Kira Valentin, Lucas

Vogt, Lisa-Marie von Seggern, Mareike Wendt, Emma Wilmes, Paul Wollenhaupt

38 Schülerinnen und Schüler erreichten das Abitur am Beruflichen Gymnasium Wirtschaft und Gesundheit/Pflege (BBS Ammerland):

Alexander Ahrens, Lea-Sophie Beske, Gisa Cording, Laura Fittje, Geske Hinrichs, Jonah Jakobowsky, Katahri-na Koziol, Svea Meyerjürgens, Xenia Nguyen, Luca Reimer, Kermit Schleppegrell, Nicole Spadi, Lena Sprock, Tomke Wiechmann (Gesundheit) sowie Selin Aktas, Paul-Johann Berner, Marie Bischoff, Alexander Laurens Böls, Leon Bösch, Tamara Bruns, Julian Bün-ger, Amy Finger, Meikel Freilich, Lennard Hinrichs, Matti Hobbiebrunken, Kim Kristin Hülsmann, Luca Sophie Küssel, Huong Nguyen, Ole Oetken, Leon Paul, Philipp Schwitters, Gina Siehl-mann, Jan Michel Töpken, Marcel Westendarp, Louis Wohltmann und Julius Zaher (Wirtschaft)